



Im Kurpark der Grundbach bei Sonnenaufgang.
Foto: F. Krauße



*Staatlich
anerkannter Luftkurort*

Nr. 1
Jahrgang 2026
Januar
Erscheinungstag:
31.01.2026

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer, werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,

ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr – vor allem beste Gesundheit, Zufriedenheit und positive Gedanken.

Auch das Jahr 2026 birgt viele Herausforderungen für unseren Ort. Baumaßnahmen wollen weitergeführt werden; neue beginnen. Zusätzlich steht im September die Bürgermeisterwahl an.

Lassen Sie uns bitte immer kommunikativ, konstruktiv und gemeinsam Herausforderungen und Probleme angehen... und aus dem Weg schaffen.

Gern kommen wir dafür ins Gespräch. Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung wird am 02.02.2026 stattfinden. Die erste Einwohnerversammlung in diesem Jahr findet am 26.02.2026 statt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße,

Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel
Kurort Jonsdorf, 15.01.2026

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.** Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend **immer der 15. des Monats**. Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Gebirgsbad, Aufrechterhaltung Loipen, Bauerngarten, Vogelvoliere, Kurpark, Veranstaltungunterstützung, Eishalle, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: 035844 8100, Fax: 035844 81020
E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL**aus der Gemeinderatssitzung
am 12.01.2026****1. Bekanntmachung – Einladung zu
kommenden Gemeinderatssitzungen**

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2026 findet statt:

am Montag, den 22.02.2026 und am Montag, den 16.03.2026, 18.00 Uhr (im Erdgeschoss des Gemeindeamts).

Die nächste Einwohnerversammlung findet statt am 26.02.2026, 18.00 Uhr im Hotel Gondelfahrt.

(Die Tagesordnung finden Sie an den öffentlichen Anschlagtafeln und auf www.jonsdorf.de



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte 5 Tage vor der Sitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen und der Homepage www.jonsdorf.de.

**2. Bekanntmachung – öffentlich gefasste
Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung
am 12.01.2026****Beschluss Nr. GR02/2026****Kommunale Einrichtungen und Gebäude**

Hier: Umstrukturierung des gemeindlichen Bauhofes Pachtvertrag mit der Fa. Oberlausitzer Waldwirtschaft

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 12.01.2026 den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Fa. Oberlausitzer Waldwirtschaft, Alte Burgstraße 10 aus 02785 Olbersdorf.
2. Der Pachtvertrag lag den Gemeinderäten zur Entscheidungsfindung vor und die Inhalte werden ausschließlich gebilligt.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Pachtvertrag zu unterzeichnen und den Beschluss umzusetzen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	8	Enthaltg.	2
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Mietkosten / Verkaufserlöse

Beschluss Nr. GR03/2026**Kommunalwahl 2026 im Kurort Jonsdorf**

Hier: Aufgabenwahrnehmung des Gemeindevwahlausschusses

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 12.01.2026, dass zur Bürgermeisterwahl im Jahr 2026 nach § 10 Abs. 4 Sächs. Kommunalwahlgesetz der Gemeindevwahlausschuss zugleich die Aufgaben des Wahlvor-

stands wahrnimmt und auch das Briefwahlergebnis feststellt.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diesen Beschluss an die betreffenden behördlichen Stellen weiterzuleiten.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: Derzeit nicht bezifferbar

Beschluss Nr. GR04/2026

Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen (§ 73 Abs. 5 und § 28 Abs. 2 Nr. 11 Sächsische Gemeindeordnung)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 12.01.2026 die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gemäß beigefügter Auflistung vom 05.01.2026.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die genannten Spenden anzunehmen und zweckentsprechend einzusetzen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja

Wertumfang: 12.982,00 €

**3. Bekanntmachung – öffentlich gefasste
Beschlüsse aus der Gesellschafterver-
sammlung der Jonsdorfer Schmetterlings-
haus GmbH am 12.01.2026****Beschluss Nr. GR05/2026**

**Gesellschafter-Beschluss Nr. GV-JSH 01/2026 (Nr. 89)
Kommunale Gesellschaften – Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH**

Hier: Abberufung des Geschäftsführers

Die Gesellschafterversammlung der „Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH“ beruft den Geschäftsführer der „Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH“ Frithjof Helle ab.

Der Gesellschafter vereinbart mit dem Notar einen Termin, um den abberufenen Geschäftsführer aus dem Handelsregister aus- und den neuen Geschäftsführer einzutragen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: nein

Beschluss Nr. GR06/2026

**Gesellschafter-Beschluss Nr. GV-JSH 02/2026 (Nr.90)
Kommunale Gesellschaften – Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH**

Hier: Berufung des Geschäftsführers

Die Gesellschafterversammlung der „Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH“ beruft den neuen Geschäftsführer der „Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH“ Herr Maik Bollmann.

Der Gesellschafter vereinbart mit dem Notar einen Termin, um den abberufenen Geschäftsführer aus dem Handelsregister aus- und den neuen Geschäftsführer einzutragen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: nein

Kurort Jonsdorf, 15.01.2026

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat Kurort Jonsdorf gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro innerhalb der Sprechzeiten eingesehen werden.



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachungen

Kommunalwahl 2026 – Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Kurort Jonsdorf

Aufruf zu Mitarbeit im Gemeindewahlausschuss

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kurort Jonsdorf,

in diesem Jahr findet die Wahl des/der hauptamtlichen Bürgermeister/in unserer Gemeinde statt.

Für die ehrenamtliche Mitarbeit im Gemeindewahlausschuss werden Wahlberechtigte der Gemeinde Kurort Jonsdorf gesucht.

Diese werden durch den Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf in der Sitzung im Monat März (16.03.2026) per Beschluss in den Gemeindewahlausschuss gewählt. Grundlage dafür ist der § 9 Abs. 1 Sächs. Kommunalwahlgesetz.

Gemäß §9 Abs. 1 Sächs. Kommunalwahlgesetz (sowie § 21 SächsKomWo) besteht dieser aus dem Vorsitzenden und zwei bis sechs Beisitzern. Der Vorsitzende und dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer und deren Stellvertreter werden in gleicher Zahl aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten durch den Gemeinderat gewählt.

Gemäß §10 Abs. 4 Sächs. Kommunalwahlgesetz wird der Gemeindewahlausschuss zugleich die Aufgaben des Wahlvorstands übernehmen und auch das Briefwahlergebnis feststellen.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zur Mitarbeit bis zum 24.02.2026 unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer Kontaktdaten postalisch an:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
 oder gern elektronisch an:
gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Ihre Gemeinde Kurort Jonsdorf
Kati Wenzel (Bürgermeisterin)

Öffentliche Bekanntmachung des Widerspruchsrechtes zur Gruppenauskunft vor Wahlen

Bürgermeisterwahl 2026 im Kurort Jonsdorf

Gemäß § 50 (5) Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Übermittelt werden dürfen:

- Vor- und Familiennamen
- Doktorgrad
- Anschriften.

Eine Auskunftserteilung erfolgt nicht, soweit

- der Betroffene für eine JVA, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 52 Bundesmeldegesetz gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat oder widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen bei

Gemeindeverwaltung Olbersdorf
 Einwohnermeldeamt
 Oberer Viebig 2 A
 02785 Olbersdorf

und gilt bis auf Widerruf.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

zum 15.02.2026 folgende Steuern fällig sind:

- **Grundsteuer A + B**
- **Hundesteuer**
- **Vorauszahlung Gewerbesteuer**

Wir bitten alle Steuerzahler / Steuerpflichtigen, welche uns keine Einzugsermächtigung / kein SEPA-Mandat erteilt haben, ihre fällige Rate auf die untenstehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: (bitte das Kassenzichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse

– Tel. 03583 698527 oder

Abt. Steuern

– Tel. 03583 698526

Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung informiert:

Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung hat vom **09.02. – 13.02.2026 verkürzte Öffnungszeiten** und ist nur sporadisch besetzt.

Gern können Sie uns Ihr Anliegen per Mail (gv-jonsdorf@olbersdorf.de) oder per Post zukommen lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

NICHTAMTLICHER TEIL

Urlaub Ärzte

Praxis Marcus Fritsche: 09.02. – 13.02.
An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf
(Tel. 035844 / 70921)



Entsorgungstermine 2026

	Februar	März	April
Restmüll	11 25	11 25	09 22
Bioabfall	04 18	04 18 31	15 29
Gelbe Tonne	16	17	20
Papier	11	11	14



Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 03. Februar 2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2 a, 02785 Olbersdorf
Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)
Telefon: 03583 698534
(nur während der Sprechstunde!)
Post: Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.



150.000 Euro für die Region: Regionalbudget-Förderung für Kleinprojekte im Naturpark Zittauer Gebirge gestartet

9. Januar 2026 – Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge ruft Vereine und Kommunen dazu auf, neue Ideen für die ländliche Entwicklung einzureichen. Insgesamt stehen 150.000 Euro für Kleinprojekte bereit.

Eckdaten der Förderung:

- **Wer wird gefördert?** Vereine und Kommunen im ländlichen Raum der LEADER-Region.
- **Was wird gefördert?** Projekte zu Digitalisierung, Freizeiteinrichtungen, Co-Working-Spaces, Dorfmoderation, Vereinsausstattung, Gestaltung dörflicher Plätze u.v.m.
- **Zuschüsse:** 2.000 EUR bis 16.000 EUR pro Projekt (80 % Fördersatz).
- **Frist für Anträge:** Bis zum 6. März 2026 (12:00 Uhr).
- **Umsetzung:** Die Projekte müssen bis zum 13. August 2026 abgeschlossen sein.

Beratung und Informationen:

Interessierte erhalten Beratung sowie alle notwendigen Antragsunterlagen direkt beim Regionalmanagement in Olbersdorf oder auf der Website www.rnzg.de.

Nutzen Sie diese Chance zur aktiven Gestaltung unserer Region!

Kontakt für Rückfragen:

Regionalmanagement
Naturpark Zittauer Gebirge
Echostraße 2
02785 Olbersdorf
Website: www.rnzg.de
Mail: info@rnzg.de



Gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG

Freistaat SACHSEN

Regionalbudget 2026 des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Mitfinanziert aus Mitteln des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

8. Aufruf zur Einreichung Ihrer Kleinprojekte in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der ländlichen Entwicklung das Regionalbudget für Kleinprojekte 2026 zur Verfügung.

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Aufrufnummer:	8
Start:	9.1.2026
Antragsfrist:	6.3.2026, 12.00 Uhr (Datum und Uhrzeit des digitalen oder analogen Posteingangs)
Auswahlentscheidung:	17.4.2026
Abrechnung bis:	13.8.2026
Maßnahmebeginn:	Für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn gilt, dass mit der förderunschädlichen Durchführung des Vorhabens ab dem Zeitpunkt der Antragstellung (Datum des Posteinganges beim Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.) begonnen werden kann. Bitte beachten Sie hierzu, dass ein Beginn mit Antragstellung bei der LAG zwar rechtlich zulässig ist, aber bis zum Vertragsabschluss auf eigenes Risiko erfolgt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.
Anschrift:	Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V. Echostraße 2, 02785 Olbersdorf info@rnzg.de www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de / https://rnzg.de
Rechtsgrundlagen:	Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 2025-2028 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (GAK) Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung (FRL LE/2025) LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)
Gesamtbudget:	150.000Euro Die Förderung wird projektbezogen und als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss anteilig an den förderfähigen Gesamtausgaben gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach dem Erstattungsprinzip, wobei die Auszahlung der Mittel erst nach der Abrechnung des Letztempfängers erfolgt.
Fördersatz:	80 Prozent
Begünstigte:	Kommunen, Vereine (Die LAG selbst kann keinen Antrag stellen.)
Ziel und Zweck:	Unser Ziel ist es, die Regionalentwicklung in der Gebietskulisse Naturpark Zittauer Gebirge und Umland zu gestalten und zu unterstützen.

2. FÖRDERGEGENSTAND:

Die förderfähigen Gesamtkosten eines Kleinprojektes je Letztempfänger betragen unabhängig von einer etwaigen Vorsteuerabzugsberechtigung maximal 20.000 Euro brutto. Die Höhe des Zuschusses an den Letztempfänger beträgt 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Ein Mindestzuschuss pro Kleinprojekt von 2.000 Euro ist einzuhalten.

In einem Aufruf kann pro Objekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt.

Förderfähig im Rahmen der Regionalbudgets sind Kleinprojekte (investiv und nicht investiv) in Orten und deren Gemarkungen bis 5.000 Einwohner im LEADER-Gebiet Naturpark Zittauer Gebirge gemäß dem räumlichen Geltungsbereich für investive Maßnahmen für die Förderperiode 2023 – 2027 nach der Förderrichtlinie LEADER 2023 (siehe https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/download/20250701_Karte_LEADER.pdf). D.h., förderfähige Orte im Sinne der Richtlinie LE/2023 sind städtebaulich eigenständige Teile einer Gemeinde, welche in die Liste der förderfähigen Orte aufgenommen wurden (siehe Gebietskulisse: Portal Ländlicher Raum – Richtlinie Ländliche Entwicklung). Bitte beachten Sie, dass sämtliche Vorhaben im Stadtgebiet Zittau und Ortsteil Pethau von der Förderung ausgenommen sind.

Das Kleinprojekt ist einem der folgenden Fördergegenstände¹ des GAK-Rahmenplans zuzuordnen: „Maßnahme 3.0 Dorferneuerung“ oder „Maßnahme 4.0 Dem Ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“.

¹ BMEL (Hrsg.): Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 2025-2028, Förderbereich 1 "Integrierte Ländliche Entwicklung", Bonn April 2025. (<https://www.bmel-statistik.de/laendlicher-raum-foerderung/gemeinschaftsaufgabe-zur-verbesserung-der-agrarstruktur-und-des-kuestenschutzes/uebersicht-ueber-die-gak-rahmenplaene/>).

Maßnahme 3.0 Dorferneuerung: Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung.

Förderfähig sind:

- a) die Initiierung, Begleitung, Umsetzung und Verstetigung von Veränderungsprozessen einschließlich Dorfmoderation,
- b) die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern,
- c) die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen,
- d) Mehrfunktionshäuser, Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung sowie Co-Working Spaces,
- e) die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau sonstiger sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen,
- f) die Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden einschließlich des Innenausbaus und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen,
- g) die Verlegung von Nahwärmeleitungen,
- h) die Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen,
- i) Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz,
- j) die Umnutzung dörflicher Bausubstanz,

- k) der Abriss oder Teilabriss von Bausubstanz im Innenbereich, die Entsiegelung brachgefallener Flächen sowie die Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien,
- l) die Initiierung, Begleitung und Einführung von IT- und softwaregestützten Lösungen zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union gemäß §1 Absatz 1 Nr. 7 des GAKG und die Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung,
- m) Investitionen in öffentlich zugängliche Elektroladeinfrastruktur, sofern diese in Zusammenhang mit weiteren nach Nummer 3.2.1 geförderten Dorfentwicklungsmaßnahmen erfolgen.

Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen im Zusammenhang mit Vorhaben nach Nummer 3.2.1 sowie Projektausgaben für Architekten- und Ingenieurleistungen können ebenfalls gefördert werden.

Maßnahme 4.0: Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen: Verbesserung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten einschließlich ländlicher Straßen und Wege sowie touristischer Einrichtungen.

Förderfähig sind dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung der landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen oder touristischen Entwicklungspotenziale unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Anpassung an den Klimawandel. Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit diesen Vorhaben können ebenfalls gefördert werden.

3. FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

- Das Kleinprojekt ist einem Handlungsfeld (HF) der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Naturpark Zittauer Gebirge zugeordnet.
- Das Kleinprojekt dient einer Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität.
- Gefördert werden können nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.
- Es ist zu beachten, dass investive Maßnahmen eine Zweckbindungsfrist erfüllen müssen (Diese beträgt zwölf Jahre für Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen, fünf Jahre für technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte sowie drei Jahre für EDV-Ausstattungen. Für immaterielle Investitionen gelten keine Zweckbindungsfristen). Demzufolge sollen die Investitionen ausreichend gesichert sein.
- Bauliche Vorhaben müssen anhand SächsBO §61 als verfahrensfrei erklärt werden.
- Die Durchführung des Vorhabens muss im vorgegebenen zeitlichen Rahmen erfolgen.
- Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheinen gesichert.
- Die Angemessenheit der beantragten Ausgaben ist gegeben.
- Es wird eingeschätzt, dass der Letztempfänger das Vorhaben ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang realisieren kann.
- Der Antragsteller ist aufgrund der bestehenden Verträge für das Vorhaben selbst zuständig und es kommt zuallererst auch ihm zugute.
- Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.
- Es bestehen keine Zweifel oder anderweitige Informationen betreffs der Zuverlässigkeit des Letztempfängers sowie der Leistungsfähigkeit zur Umsetzung des beantragten Kleinprojektes. Dies umfasst auch die Prüfung der LAG, ob eine Insolvenz eingetreten ist, indem sie die notwendigen persönlichen Daten (ausgenommen Kommunen) unter Insolvenzbekanntmachungen (Detailsuche) eingibt.
- Folgende Kleinprojekte und Ausgaben sind von einer Förderung ausgeschlossen:
 - Ankauf von Grundstücken,
 - Kauf von Tieren,
 - gebrauchte Gegenstände,
 - Bekleidung (Ausnahme: Trachten oder historische Gewänder),
 - Bau- und Erschließungsmaßnahmen in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten,
 - Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
 - gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten,
 - Leistungen der öffentlichen Verwaltung,
 - Unterhaltung (z. B. Reparaturen, Ersatzbeschaffungen ohne qualitativen Mehrwert) und laufender Betrieb (z.B. Gebäudenebenkosten, Verbrauchsmaterialien etc.),
 - Ausgaben im Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB,
 - einzelbetriebliche Beratung,
 - Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements,
 - Personalleistungen
 - die Installation von eigenständig mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizkesseln

4. AUSWAHLVERFAHREN

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt gemäß des Aufrufs der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge. Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden durch den Koordinierungskreis am Tag der Auswahlentscheidung hinsichtlich der Kohärenzkriterien geprüft und der Rankingkriterien bewertet. Das Rankingverfahren erfolgt gemäß der LES S. 87f. Abweichend gilt: Bei Punktgleichheit erhalten zunächst die Projekte den Vorzug, die mit den jeweils geringeren beantragten Zuschüssen die gleiche Punktzahl erreichen.

Vorhaben, die aufgrund von mangelndem Fördermittelbudget nicht berücksichtigt werden können, werden abgelehnt, sofern zur Verfügung stehende Restmittel nicht für nachrückende Vorhaben eingesetzt werden können. Voraussetzungen dafür sind, dass die noch verfügbaren Mittel den nachrückenden Antragstellern in der Reihenfolge des Rankings des Koordinierungskreises angeboten werden sowie dass die Durchführbarkeit der eingereichten Vorhaben innerhalb des Durchführungszeitraums durch den Antragsteller versichert und auf Grundlage eines aktualisierten Kosten- und Finanzierungsplans nachgewiesen wird.

Sofern ein weiterer Aufruf erfolgt, können abgelehnte Vorhaben erneut eingereicht werden.

Bei einem positiven Votum des Koordinierungskreises erhalten Antragsteller bis zum 29.05.2026 den „Vertrag zur Unterstützung eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget“ durch das Regionalmanagement.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Folgende Rankingkriterien werden für das Auswahlverfahren herangezogen:

Kriterium	Punktbewertung			Bonuspunkte	Max. Punkte
Das Vorhaben ist innovativ oder impulsgebend für die Region bzw. modellhaft übertragbar.	0 – nein / nicht relevant	6 – ja, trifft zu			6
Das Vorhaben reduziert Barrieren (baulich, sprachlich, kulturell) hinsichtlich der Integration.	0 – nein / nicht relevant	1 – ja, trifft zu	3 – in besonderem Maße durch Berücksichtigung mehrerer Zielgruppen		3
Das Vorhaben unterstützt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.	0 – nein / nicht relevant	1 – ja, trifft zu	3 – in besonderem Maße im Rahmen von Kooperationsprojekten		3
Das Vorhaben dient der Vernetzung oder bewirkt Synergieeffekte.	0 – nein / nicht relevant	1 – ja, trifft für Vernetzung oder Synergieeffekte zu	3 – sowohl Vernetzung als auch Synergieeffekte		3
Das Vorhaben dient dem Klima- und Ressourcenschutz.	0 – nein / nicht relevant	1 – ja, es leistet einen Beitrag	3 – in besonderem Maße (mehrere Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt)		3
Das Vorhaben fördert die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bzw. ehrenamtlicher Strukturen.	0 – nein / nicht relevant	1 – ja, es leistet einen Beitrag	3 – in besonderem Maße für das Engagement der Jugend		3
Das Vorhaben entfaltet eine regionale oder überregionale Bedeutung, insbesondere bei der Kinder- und Jugendarbeit.	0 – nein / nicht relevant	3 – regionale Bedeutung allgemein	6 – regionale Bedeutung in der Kinder- und Jugendarbeit	3 für grenzübergreifende Bedeutung	6+3
Das Vorhaben erhöht die Vielfalt des kulturellen Lebens und der Freizeitangebote im ländlichen Raum.	0 – nein / nicht relevant	1 – ja, es leistet einen Beitrag durch Aufwertung	3 – durch neue Angebote	3 für zusätzliche Vernetzung	3+3
Das Vorhaben setzt lokale Produkte in Wert oder verbessert die regionale Wertschöpfung	0 – nein / nicht relevant	1 – ja, trifft zu	3 – Entwicklung einer neuen Wertschöpfungskette		3
Maximale Punktzahl (ohne Bonuspunkte)					33
Maximale Gesamtpunktzahl (inkl. Bonuspunkte)					39

5. ANTRAGSUNTERLAGEN:

Für die Einreichung Ihrer Projektdarstellung beim Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V. sind die standar-

disierten Formulare zu verwenden. Als Antragsunterlagen fügen Sie bitte nur die jeweils angeforderten Dokumente bei. Weitere Anlagen werden grundsätzlich nicht beachtet. Bindungen und Heftungen sind nicht zulässig. Die Zusendung der vollständigen, unterschriebenen Unterlagen in einfacher Ausfertigung kann sowohl per Post als auch digital per E-Mail an die oben genannte Anschrift erfolgen.

Verpflichtend sind einzureichen:

- Formular „Projektdarstellung“ (inklusive mindestens der erforderlichen Angaben gemäß Finanzierungsplan S. 6)
- Anlage „Kostenberechnung“ (formlos) mit Herleitung der Kosten (z. B. Kostenangebote oder Internetrecherche)

Falls zutreffend, ist verpflichtend:

- Eigentumsnachweis oder anderer Nachweis der Verfügungsberechtigung (z.B.: Grundbuchauszug; Erbbaupacht; Bei Miet- oder Pachtvertrag gilt, dass diese über den Zweckbindungszeitraum von 12 Jahren hinaus gelten – d.h. ein ordentliches Kündigungsrecht innerhalb dessen ist ausdrücklich ausgeschlossen - und es ist geregelt, dass der Antragssteller für investive Vorhaben die Verantwortung trägt.)***
- Bauzeichnung/-skizze und/oder aussagekräftige Fotos vom Ist-Zustand*
- Lageplan (mit Markierung, wo das Vorhaben verortet sein soll)*
- bei öffentlichen Anlagen: Nachweis des Bedarfes (Stellungnahme der Kommune)
- Nachweis des Zwecks (z.B. Satzungsauszug)**
- Nachweis der Vertretungsberechtigung (z.B. Vereinsregistrauszug)**

* gilt nur für investive Maßnahmen; ** gilt nur für Vereine; *** gilt für bauliche Maßnahmen

6. ANSPRECHPARTNER / BERATUNG:

Dirk Herrmann
d.herrmann@rnzg.de
+49 (0) 3583/796 2664
+49 (0) 173/8581 176

Julia Böske
j.boeske@rnzg.de
+49 (0) 3583/797 2963
+49 (0) 152/0441 7729

Eine Beratung durch das Regionalmanagement nach Terminvereinbarung wird empfohlen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Regionalbudget 2026 des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
finanziell unterstützt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mitfinanziert aus Mitteln des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



Aufruf für alle Bürgerinnen und Bürger von Jonsdorf – Oberlausitzer Bauerngarten

Unserer Bauerngarten ist mehr als nur ein Beet, er ist ein Ort zum Durchatmen, zum Staunen über die Farbenpracht und ein Stück lebendiger Jonsdorfer Tradition... immerhin wurde er schon 2001 gegründet.

Doch damit es im Sommer zwischen Rosengarten und Kräuterbeet weiterhin so herrlich blüht, summt und duftet, brauchen wir Dich!

Denn wir jäten nicht nur Unkraut, sondern wir pflegen damit unsere Heimat und ein Stück Natur in Jonsdorf.



Es zählt nicht unbedingt wie viel du schaffst oder wie oft du mitmachst, sondern, dass du dir eine Auszeit nimmst, die frische Luft genießt, dich mit anderen unterhältst und den Alltag vergisst. Und am Ende ist man doch am Glücklichen, wenn man sieht, wie viel man geschafft hat oder wie weit man gekommen ist...und dieses Glück mit anderen zu teilen macht noch viel mehr Spaß. Eventuell entdeckst du ja neue Talente oder triffst Menschen, die du eine Ewigkeit nicht gesehen hast.

Wenn du Lust hast, dich von deinem Alltag in der Natur abzulenken oder etwas Neues ausprobieren willst, dann melde dich gern in der Gemeindeverwaltung.

Isalie Berka (Schülerpraktikantin)
Gemeinde Kurort Jonsdorf

Leben im Ort

Neues aus der Tourist-Information

Öffnungszeiten

Februar – März 2026

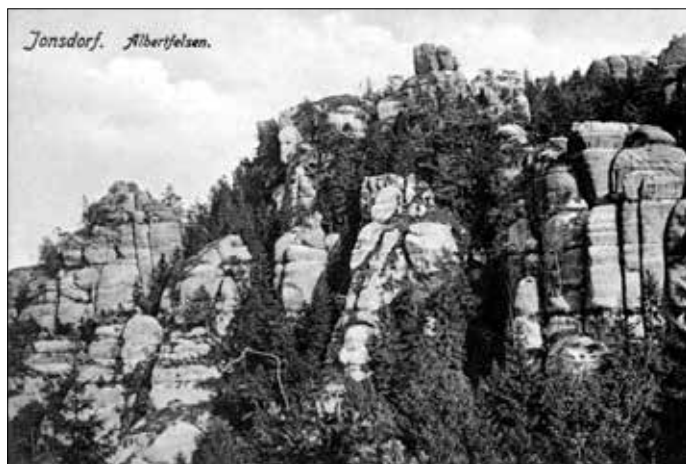
Montag	9.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	9.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.30 Uhr
Freitag	9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Kalender für 2026 zum halben Preis erhältlich!

ERLESENES ... ! (Fortsetzung)

Weiter schrieb Pfarrer Kern noch in seiner Chronik:

„Außerdem ist hier noch zu bemerken, daß zwei Felsen in den Mühlsteinbrüchen mit den Namen „**Albertstein**“ und „**Carolafelsen**“ belegt und die größere der beiden „**Orgeln**“ daselbst „Humboldtorgel“ genannt worden ist (der Naturforscher Alexander v. Humboldt besuchte im Herbst 1851 die Theile der Mühlsteinbrüche, die „weiße Wand“ und „schwarzes Loch“ heißen, um daselbst das Auftreten des Sandsteins in Basalsäulenform zu untersuchen). *Alexander v. Humboldt selbst, war nicht in Jonsdorf.*



Der Albertfelsen



Die Orgel

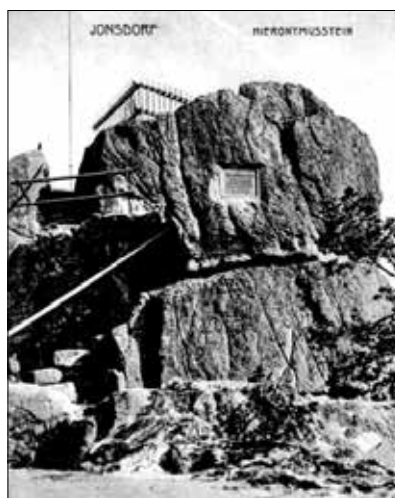


Der Carolafelsen



Der Falkenstein

Es sei hier noch kurz erwähnt, daß am 25. Septbr. 1835 auf dem **Schalkstein** auf Kosten des Kaufmanns Exner aus Zittau ein Kreuz aufgerichtet ward, welches aber wieder verfallen ist, ferner, daß neben den Rabensteinen ein Fels bestiegbar gemacht und „**Falkenstein**“ benannt, ...



Der Hieronymusstein

und endlich, daß der eine weite Fernsicht bietende, jetzt leicht zugängliche **Hieronymus oder Gromstein** (Hieronymus oder Grolmus Richter war 1580 Besitzer des Gebäudes, aus dem der Felsen hervorragt) mit einer Gedenktafel versehen wurde, welche die Inschrift trägt:

Hieronymusstein, also benannt seit 1580, zugänglich gemacht 1831, renoviert vom Gebirgsverein zu Jonsdorf 1880.

Im Sommer 1879 wurde auch am Fuße des weißen Steins im schattigen Waldesdunkel ein lieblicher Aufenthaltsort, die „**Waldlust**“ eingerichtet.“



U. Lange

Pressemitteilungen

[illegible]

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Programm **Spurensuche** startet 2026 in eine neue Förderrunde, in der die **Sächsische Jugendstiftung** bis zu **20 Projekte** der Jugendgeschichtsarbeit unterstützt.



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in der Region zu entdecken? Wie sah der eigene Ort vor Jahrzehnten aus? Was hat die Menschen hier früher bewegt? Und was geschah hier während großer historischer Umbrüche wie dem Nationalsozialismus, dem Ende des Zweiten Weltkriegs oder vor, während und nach DDR-Zeit?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2026 wieder auf historische Entdeckungsreise gehen – direkt vor ihrer Haustür.

Gesucht werden engagierte Teams von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Sachsen leben und neugierig darauf sind, die Geschichte ihrer eigenen Region zu erforschen – sei es zu prägenden Ereignissen, außergewöhnlichen Lebensgeschichten oder gesellschaftlichen Entwicklungen vor Ort.

Jugendgeschichtestage – Höhepunkt des Spurensuche-Jahres

Den Abschluss der Projektzeit bilden die **Jugendgeschichtestage**, die voraussichtlich am **19. und 20. November 2026** im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden.

Hier präsentieren die jungen Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Förderung & Bewerbung

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury. Pro Projekt können bis zu **1.800 Euro**, etwa für Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse.

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026

Alle Informationen zur Ausschreibung, Termine zu digitalen Infoveranstaltungen und das Antragsformular stehen auf:
www.saechsische-jugendstiftung.de → Spurensuche

Wer kann Projektträger sein?

Das Programm richtet sich vor allem an Träger der Jugendarbeit. In begründeten Fällen können auch Vereine, Kirchengemeinden sowie Kommunen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch ihre Fördervereine, vorausgesetzt, das Projekt findet **außerschulisch** statt.

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kontakt & Beratung

Susanne Kuban

Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsischen Jugendstiftung

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de



 SPUREN
SUCHE

Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen

Spurensuche 2026

Jetzt bis zum **28. Februar 2026** bewerben.

saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche

Spannende Geschichten gibt es überall! ♥ Ihr müsst sie nur entdecken!

Kill
Die sachsen Spurensuche wird finanziert mit Steuermitteln auf
Grundlagen von Spenden und legaler, spez. freier Verwertung.
Da es noch keine schriftliche Aussage der Fördermittel gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt.

saechsische-jugendstiftung.de

 SÄCHSISCHE
JUGENDSTIFTUNG

Startschuss für die Anmeldung zum Zittauer Gebirgslauf und Wander- treff 2026

Die Vorfreude steigt: Ab dem 1. Januar 2026 öffnet die Anmeldung für den Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff 2026. Sportbegeisterte und Naturfreunde aus Nah und Fern können sich ab dann ihre Startplätze sichern und Teil dieser einzigartigen Veranstaltung werden, die am 25. und 26. April 2026 im malerischen Zittauer Gebirge stattfindet.

Der Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff bietet Läuferinnen, Läufern und Wandernden aller Leistungsstufen die Möglichkeit, sich auf anspruchsvollen Laufstrecken durch die beeindruckende Landschaft des Gebirges zu messen oder an gemütlichen und erlebnisreichen Wandertouren durch die Natur teilzunehmen.



Wer sich bis zum 31. Januar 2026 anmeldet, sichert sich nicht nur attraktive Frühbucherkonditionen, sondern kann sich auch die Chance auf ein besonderes Highlight sichern: Die jeweils erste Anmeldung für den Lauf und die erste Anmeldung für das Wandern erhalten einen Freistart. Also heißt es schnell sein und früh registrieren!

Interessierte können sich ab dem 1. Januar 2026 über die offizielle Website www.zittauer-gebirgslauf.de

Weitere Informationen, Fotomaterial und Interviewanfragen erhalten Sie gerne auf Anfrage. Bitte setzen Sie sich mit unserer Veranstaltungsmanagerin Frau Klara Klegrova unter E-Mail (klegrova@oberlausitzer-ksb.de) oder telefonisch: 03581 / 75008-15 in Verbindung.

Mit Schwung ins neue Jahr: Sportferienspiele für Kinder im Landkreis Görlitz



Der Oberlausitzer Kreissportbund lädt auch in diesem Jahr dazu ein, die guten Vorsätze zum Jahresbeginn umzusetzen und Kindern die Teilnahme an den Sportferienspielen zu ermöglichen. Die Veranstaltungen finden in den Winterferien an den Standorten Zittau und Görlitz statt. Auch für die Sommer- und Herbstferien wird es ein entsprechendes Angebot geben. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren aus dem Landkreis Görlitz.

Das Programm der Sportferienspiele umfasst dabei eine ganze Woche mit Spiel und Spaß. Dabei eröffnet es den Teilnehmenden die Möglichkeit, während der Ferien verschiedene Sportarten kennenzulernen, neue Bewegungsformen auszuprobieren und sowohl sportliche als auch soziale Kompetenzen weiterzuentwickeln. Darüber hinaus kann das Angebot helfen, das persönliche sportliche Interesse zu entdecken und langfristig das passende Vereinsumfeld zu finden. Gleichzeitig erhalten die regionalen Sportvereine die Gelegenheit, ihre Angebote sowie ihre Leidenschaft für den Sport unmittelbar an die junge Generation weiterzugeben.

Anmeldung und weitere Informationen auf der Homepage www.oberlausitzer-ksb.de.

Rückfragen gern unter 03581 750080 oder per E-Mail unter kontek@oberlausitzer-ksb.de.

MVZ Löbau GmbH erweitert Praxisangebot

Die Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Löbau GmbH erweitert zum 1. Januar 2026 das Versorgungsangebot: Mit der kardiologischen Gemeinschaftspraxis Dr. med Th. Scheibner und MUDr. Fiala kommt ein weiteres Behandlungsgebiet mit etablierten Strukturen hinzu. Das bewährte Leistungsspektrum bleibt in vollem Umfang erhalten, ebenso wird das komplette Praxisteam übernommen. Ab 1. Januar 2026 wird die Praxis den Namen MVZ Praxis für Kardiologie Ebersbach tragen und weiterhin in Ebersbach in der Röntgenstr. 23 zu finden sein.

Zum Leistungsspektrum gehören dann wie gewohnt Herzultraschall, Ergometrie, Messung von Langzeit-EKG, Messung von Langzeit-Blutdruck sowie die Kontrolle von Herzschrittmachern.

Die Praxisöffnungszeiten bleiben gleichermaßen erhalten. So ist die Praxis täglich von 7:30 Uhr bis 12 Uhr, sowie Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 15 Uhr und am Dienstag bis 16 Uhr geöffnet. Bei Terminen oder Fra-

gen können sich Patienten gern telefonisch unter 03586 369319 melden. Auch kann Kontakt über die Homepage mvz-zittau.de aufgenommen werden.

Mit der Erweiterung des Praxisangebotes um die kardiologische Gemeinschaftspraxis stärkt die MVZ Löbau GmbH seine Präsenz in der Region und stellt eine kontinuierliche, qualitativ hochwertige medizinische Versorgung sicher. Die Einbindung ermöglicht eine noch engere Zusammenarbeit der medizinischen Fachkräfte und schafft zusätzliche organisatorische Synergien.

„Wir freuen uns sehr über den Zusammenschluss und blicken einer erfolgreichen und guten Zusammenarbeit entgegen.“, so Geschäftsführer Steffen Thiele.

Postanschrift	Lieferanschrift
Görlitzer Straße 8	Röntgenstraße 23
02763 Zittau	02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: +49 3583 88 4000	Tel.: +49 3586 762 4086
Fax: +49 3583 88 4009	Fax: +49 3586 762 4089
Registergericht: Dresden, HRB 21385	
Geschäftsführer: Steffen Thiele	
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Stephan Meyer	
Web: www.mg-lg.de • E-Mail: info@mg-lg.de	

Skisport lebt vom Ehrenamt – helfen Sie mit!



Wenn andere noch schlafen oder sich vor Wind und Schnee schützen, sind sie schon unterwegs: die zumeist ehrenamtlichen Loipenspurer im Zittauer Gebirge. Mit großem Einsatz sorgen sie bei jedem Wetter dafür, dass perfekt präparierte Loipen für Einheimische und Gäste bereitstehen. Ihr Engagement ist das Rückgrat des Langlaufs in unserer Region.

Der Outdoorland e.V. betreibt seit 2022 in Zusammenarbeit mit dem tschechischen Portal Bilestop.cz für das Zittauer Gebirge ein System, welches dem Nutzer im Internet in Echtzeit anzeigt, ob Langlaufspuren präpariert sind. Dazu wird der Einsatz der Spurgeräte im Zittauer Gebirge per GPS erfasst und in die Onlinekarten von bilestop.cz und mappy.cz übertragen. Langläuferinnen und Langläufer können sich so bereits vor ihrer Anreise über die aktuellen Langlaufbedingungen informieren. Dieses Projekt hat nicht nur Transparenz geschaffen, sondern auch das große ehrenamtliche Engagement der Loipenspurer sicht-

bar gemacht. Zugleich ist über die Zeit aus den „örtlichen“ Einzelkämpfern ein starkes Netzwerk gewachsen, weshalb wir nun gemeinsam den nächsten Schritt gehen wollen.

Gute Arbeit braucht gute Technik. Genau diese ist in die Jahre gekommen. Ein modernes, ganzjährig einsetzbares Fahrzeug mit beheizter Fahrerkabine – wie es in anderen Skigebieten längst Standard ist – soll die ehrenamtliche Arbeit deutlich erleichtern und für den Einsatz im gesamten Zittauer Gebirge beschafft werden. Gleichzeitig wird das Ehrenamt dadurch auch für den Nachwuchs interessanter – denn Engagement braucht Perspektiven.

Über die Crowdfunding-Aktion „[99Funken.de/loipentech-nik](https://www.99funken.de/loipentech-nik)“ kann man dieses Projekt unterstützen. Ob kleiner oder großer Beitrag: Gemeinsam ersetzen wir alte Technik, stärken das Ehrenamt und sichern die Zukunft des Langlaufs im Zittauer Gebirge.

Helfen Sie mit, dass der Skisport im Zittauer Gebirge auch künftig für alle Generationen ein besonderes Erlebnis bleibt!



<https://www.99funken.de/loipentech-nik>

Gerhart-Hauptmann-Theater GURKENEIS ZUM FRÜHSTÜCK

3. Junges Konzert |

Buch Dominik Arlt | Regie Benjamin Bley

In einer funkelnden, eisigen Fantasiewelt geraten die Freunde in eine Situation, die Hausmeister Paul zur Verzweiflung und andere ins Staunen bringt. Kälte, technische Pannen und rätselhafte Umstände fordern ihren Erfindungsgeist heraus. Doch gemeinsam zeigen sie, dass Freundschaft selbst die frostigsten Probleme überwinden kann.

Fr, 01.02.2026 | 15:00 Uhr | Haus Zittau, Großer Saal

NO SHAME IN HOPE (EINE JOGGINGHOSE IST JA KEIN SCHICKSAL)

Schauspiel von Svealena Kutschke |

Regie Jimena Echeverri Ramirez | Ausstattung Sven Hansen | Dramaturgie Xenia Ytterstedt

Nach ihrer Entlassung aus der Nervenklinik treffen Luca, Carla und Linn in einem Imbiss im Nirgendwo aufeinander. Zwischen absurden Begegnungen, scharfem Humor und leiser Verletzlichkeit sprechen sie über ihre Erfahrungen, Wunden und Hoffnungen. Das Stück verbindet Komik und Ernst zu einem sensiblen Blick auf psychische Krisen und Zukunftsfragen.

Haus Zittau | Großer Saal

Di, 03.02.2026, 19:00 – 20:00 Uhr | Öffentliche Probe | Eintritt frei!

Sa, 07.02.2026, 19:30 Uhr | PREMIERE

Fr, 13.02.2026, 19:30 Uhr | So, 01.03.2026, 19:00 Uhr |

Sa, 07.03.2026, 19:30 Uhr | Sa, 28.03.2026, 19:30 Uhr |

Do, 14.05.2026, 19:30 Uhr

DAS BEISPIELHAFTE LEBEN DES SAMUEL W.

Wiederaufnahme | Theaterstück aus Interviewsequenzen von Lukas Rietzschel |

Regie Ingo Putz | Ausstattung Sven Hansen | Choreografie Elise de Heer | Dramaturgie Martin Stefke

In der Atmosphäre einer Wahlversammlung verdichten sich Stimmen, Meinungen und Fragen nach Identität und

politischer Haltung. Aus Interviewsequenzen entsteht das Porträt eines Politikers, der nie auftritt und dennoch allgegenwärtig bleibt. Das Stück untersucht beispielhaft, wie Herkunft, Lebensumstände und gesellschaftliche Brüche Radikalisierung oder Verständigung prägen.

Haus Zittau | Hinterm Eisernen Vorhang

Sa, 14.02.2026 19:30 Uhr | Fr, 27.02.2026 19:30 Uhr

CHAOS IM KASTANIENWEG – EINE HAUSGEMEINSCHAFT REIST DURCH DIE ZEIT

Eine Inszenierung des TheaterSeniorenClubs Zittau | Regie Lisa Karich

Dass neue Mieter das Gefüge der Hausgemeinschaft im Kastanienweg 13 aufmischen, daran hat man sich schon gewöhnt. Aber jetzt auch noch ein Paket, das ganz zufällig auftaucht und sich als Mikrowelle der besonderen Art entpuppt?! Das kann ja nur heiter werden.

In seiner neuesten Eigenproduktion stürzt sich der Zittauer TheaterSeniorenClub mitten hinein ins Zeitreise-Chaos: Ob früher wirklich alles besser war? Was hat die Zukunft so in petto und wie kann man aus der Gegenwart vielleicht doch noch das Beste herausholen?

Haus Zittau | Foyer

So, 15.02.2026, 15:00 Uhr | PREMIERE

Sa, 21.03.2026, 11:00 Uhr | Sa, 18.04.2026 11:00 Uhr

FINNISCH

von Martin Heckmanns | Ein Zwischenspiel mit Katharina Stehr und Philipp Scholz

Ausgehend von der kleinen, skurrilen Idee, sich selbst ein Paket zu schicken, entspinnt sich ein fantasievolles Gedankenspiel über Nähe, Beziehungen und mögliche Lebensentwürfe. Ein Mann entwirft in seiner Vorstellung immer neue Begegnungen und Beziehungsszenarien, die ihn in unterschiedliche Richtungen und zu verschiedenen Frauen führen. Zwischen Realität und Imagination kreist das Stück um Sehnsucht, Möglichkeiten und die Frage, ob es am Ende tatsächlich zu einer ersten Begegnung kommt.

Haus Zittau | Foyer

Mi, 25.02.2026, 19:30 Uhr | Mi, 04.03.2026 19:30 Uhr

UTOPIE. WALZER ARTIFIZIELL. FILMMUSIK.

4. Philharmonisches Konzert |

Dirigent GMD Roman Brogli-Sacher

Rauschhafte Walzerklänge, große Filmmusik-Gesten und philosophische Klangvisionen prägen das 4. Philharmonische Konzert unter der Leitung von Roman Brogli-Sacher. Mit Ravels schillerndem und zugleich abgründigem La Valse, Korngolds hochvirtuosem Violinkonzert voller cineastischer Farbigkeit und Strauss' monumentalem Also sprach Zarathustra entfaltet sich ein Abend, der zwischen Utopie, Illusion und überwältigender Orchesterkraft wandelt und Musik als sinnliches wie geistiges Erlebnis feiert.

Sa, 28.02.2026, 19:30 Uhr | Haus Zittau, Großer Saal | PREMIERE

DANKESCHÖN

Ich möchte mich bei all meinen lieben Nachbarn auf diesem Wege herzlichst für die immerwährende Unterstützung und Hilfe im gesamten letzten Jahr bedanken. Eure Hilfe ist eine enorme Erleichterung für mich – **DANKESCHÖN** Ingrid Hase, Peters Hübel

Lesezirkel

Bewerbungsgespräch – Eibau 1929

Auszug aus der Familienchronik von
Hartmut Bartsch

Mitglied Zirkel Schreibender Zittau

„Du willst also bei uns in die Lehre gehen und Handlungsgehilfe der Firma Bähr in Eibau werden?“ Herr Bähr schaut überrascht auf den schwächlichen Jungen, der ihn sprechen will.

Er hat sich vorher nicht angemeldet.

Der Junge ist sauber gekleidet, trägt keine Mütze, die er abnehmen müsste. Seine Schuhe sind nicht extra geputzt. Er hat sie nur flüchtig abgewischt. Auf dem Rücken hat er einen Rucksack geschnallt, aus dem der Hals eines seltsamen Glasbehälters lugt. Das ist völlig unpassend für ein Bewerbungsgespräch.

„Ich heiße Max Bartsch und möchte ein Geschäftsmann werden. Hier sind meine Zeugnisse vom Schulabschluss an der Pestalozzi-Schule Oderwitz. Ich kann gut mit Zahlen und Natur- und Erdkunde mag ich sehr.“

Es entwickelt sich folgendes Gespräch:

„Du kommst ganz allein zu uns, ohne Eltern, das ist sehr ungewöhnlich.“

„Mein Vater, der Bauer Friedrich Max Bartsch aus Oderwitz, ist schon sechs Jahre tot.“

„Ist das der Bauer, der die Trakehner hatte?“

„Ja, unsere Happl (Pferde).“

„Er hat bei den 102ern in Zittau gedient?“ „Ja, das hat er.“

„Er hat nach dem Dienst 1897 die Hulda Winkler aus Alteibau geheiratet?“

„Das gehört jetzt zu Neugersdorf.“

„Richtig, den kenne ich, ich war auch bei den 102ern. Warum hast du deine Mutter, die Hulda, nicht mitgebracht, wenn du keinen Vater mehr hast?“

„Sie macht gerade die Wirtschaft bei meiner großen Schwester Martha in Olbersdorf, die hat Zwillinge geboren, den Hartmut und den Helmut und ist noch bettlägrig.“

„Wie bist du denn hierhergekommen?“ „Ich bin gelaufen.“

„Hättest dir wenigstens die Schuhe richtig putzen können.“

„Habe ich in Olbersdorf gemacht, aber die Wege waren hier und da nass.“

„Du bist aus Olbersdorf gekommen? Das sind ja gut zwanzig Kilometer!“



1929 – Max und sein Bello

„Ja, aber dorthin laufen wir immer, wenn Martha wieder mal ein Kind kriegt.“

„Was hast du denn da in deinem Rucksack?“

„Das ist ein Bettschieber, den hat sich Martha geborgt, den braucht aber jetzt meine Schwägerin in Oderwitz. Den schaffe ich dann gleich hin.“

„Du hast ja Zeugnisse von zwei verschiedenen Schulen, aus Oderwitz und auch aus Olbersdorf?“

„Manchmal bin ich in Olbersdorf in der Schule gewesen, wenn bei Martha wieder ein Kind kam. Marthas Mann Erich ist Schulmeister in Olbersdorf, da war das kein Problem.“

Herr Bähr sieht den Jungen lange an. Dann sagt er: „Junger Mann, sie können morgen bei uns anfangen.“

Kindereinrichtungen

GRUNDSCHULE JONSDORF



Klasse 2

Im letzten Monat des Jahres 2025 durfte die Klasse 2 eine wunderschöne Weihnachtsfeier beim Holzbau Große in Jonsdorf verbringen. Das engagierte Team hat mit viel Hingabe und Ausdauer ein Weihnachtsgeschenk mit den Schülern gebaut. Mit viel Ehrgeiz und mehr oder weniger handwerklicher Expertenhilfe konnte jedes Kind einen eigenen Schwibbogen bauen und danach kreativ gestalten. Nach der getaner Arbeit gab es ein lecker Mittagessen und der Weihnachtsmann kam auf einen kurzen Besuch vorbei. Ein großes Dankeschön an das ganze Team des Holzbaus Große.





Ein weiteres Highlight stand am letzten Schultag für die Klasse 2 an. Die erste Lesenacht mit Übernachtung in der Schule. Ganz unter dem Motto „Märchen“ gab es eine Rallye im Dunklen durch die Schule. Überall waren Märchenrätsel versteckt und die Schüler durften in Teams ihr Können und Wissen beweisen. Nach einem lecker Eis und Kinderpunsch ging es dann ans Schlafen. Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht gab es ein gemeinsames Frühstück und dann ging es ab in die Weihnachtsferien. Einen großen Dank an die Bäckerei Paulenz in Jonsdorf für die leckeren gesponserten Frühstücksbrötchen.

Klasse 3

Am 5.12.2025 fand die Weihnachtsfeier unserer Klasse statt. Nach dem Unterricht fuhren wir mit dem Gemeindebus nach Herrnhut in die Sternemanufaktur. Dort bastelten wir als Klasse insgesamt zwei große Sterne. Jeder von uns verzierte pro Stern eine Zacke. Diese hängen nun als Andenken in unserem Klassenzimmer und wir können uns an ihnen erfreuen.



Anschließend ging es wieder zurück in die Schule, wo uns ein wunderschön geschmücktes Zimmer erwartete. Danke an die lieben Eltern, die alles so schön herrichteten. Nun konnten wir noch gemütlich beisammen sein und die Geschenke auspacken, die der Weihnachtsmann für jeden von uns bereits hinterließ.

Wir bedanken uns bei allen, die an der Organisation der Weihnachtsfeier mitwirkten sowie Herrn Günther für das Fahren des Busses.

Es grüßt Sie die 3. Klasse der Grundschule Jonsdorf.

Die Weihnachtsfeier der Klasse 4

Wie jedes Jahr war die Vorfreude groß auf die bevorstehende Weihnachtsfeier. Diese fand für die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse der Naturparkgrundschule Jonsdorf am 10.12.2025 statt. Zunächst begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück in der Schule und danach ging es los.



Nach einer kurzen Wanderung trafen wir am Treffpunkt beim großen Parkplatz, neben dem Holzbau Große, ein. Dort erwarteten uns einige lustige Spiele. Nach einer Runde Stopptanz sollten wir Gegenstände mit verschiedenen Anfangsbuchstaben finden. Bei dem Buchstaben W kam zu unserer großen Überraschung sogar der Weihnachtsmann mit einem riesigen Sack voller Geschenke.

Nach dem gemeinsamen Liedersingen bekamen wir vom Weihnachtsmann eine Aufgabe. Alle 21. Kinder sollten abwechselnd, aber als Team, den Sack bis zur Pension Bergfreund tragen, ohne diesen abzusetzen! Das haben wir zusammen geschafft. Gleich danach zogen wir die Geschenke. Um das Geschenk zu bekommen, mussten witzige Aufgaben gelöst werden. Zum Beispiel spielte ein Schüler Tiere nach, zwei Schülerinnen führten einen Tanz auf und ein Witz wurde erzählt.

Nach dem gemeinsamen Liedersingen bekamen wir vom Weihnachtsmann eine Aufgabe. Alle 21. Kinder sollten abwechselnd, aber als Team, den Sack bis zur Pension Bergfreund tragen, ohne diesen abzusetzen! Das haben wir zusammen geschafft. Gleich danach zogen wir die Geschenke. Um das Geschenk zu bekommen, mussten witzige Aufgaben gelöst werden. Zum Beispiel spielte ein Schüler Tiere nach, zwei Schülerinnen führten einen Tanz auf und ein Witz wurde erzählt.

Im Anschluss verbrachten wir noch eine schöne Zeit in der Pension Bergfreund mit leckerem Essen und Spielen, die viel Spaß machten.

Einen besonderen Dank möchten wir Frau Gudrun Maschke von der Pension Bergfreund aussprechen, die bereits zum zweiten Mal für unser leibliches Wohl sorgte und so einen großen Anteil an unserer gelungenen Weihnachtsfeier hatte. Es war ein sehr schöner Tag, der uns viel Freude bereitete.

Helene Voß, Klasse 4

Du überlegst, Lehrer:in zu werden?

Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln?

Du willst einen Freiwilligendienst machen?

Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?

Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt

Naturparkgrundschule Zittauer Gebirge im Kurort Jonsdorf
035844/70629
grundschule-jonsdorf@t-online.de
Am Hieronymus 5

Was wir bieten

#wir lernen in, mit und durch die Natur #mit allen Sinnen #durch Bewegung und eigene Erfahrungen #moderne Lernmethoden und digitale Medien #kleine Klassengrößen für individuelles Lernen #gemischtes Team aus erfahrenen wie auch jüngeren Kollegen

FSJ Pädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr

Infos zum FSJ Pädagogik findest du hier: www.fsj-paedagogik.de



Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
Off 21,5 – Jahreslosung 2026

Gottesdienste

- So., 01.02.26, 9.00 Uhr**
Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- So., 08.02.26, 10.30 Uhr**
Predigtgottesdienst
- So., 15.02.26, 10.00 Uhr**
Festgottesdienst zum Abschluss der Kindersingwoche in Olbersdorf
- So., 22.02.26, 10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst
- So., 01.03.26, 14.00 Uhr**
Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor Volker Heinrich mit anschließendem Kirchenkaffee in Olbersdorf

Abschied von Kantor Volker Heinrich aus dem hauptamtlichen, beruflichen Dienst als Kantor unserer Kirchengemeinde zum 1. März 2026



Mit dem Jahresbeginn 2014 kam Volker Heinrich in unsere Kirchengemeinde. Damals wurden die Strukturen und Stellen im Kirchenbezirk Löbau-Zittau geändert und im Gebirge war die Kantorenstelle schon länger unbesetzt. Volker Heinrich hatte seine ersten Dienstjahre 1997 – 2023 in Neugersdorf verbracht und viele Ensemble innerhalb und außerhalb der Kirchengemeinde zur Blüte geführt und aufgebaut. Persönliche Verbindungen waren entstanden. Der Abschied dort fiel nicht leicht, denn die ganze Familie Heinrich war im Oberland gut verwurzelt. Das war nicht selbstverständlich, denn die Ursprünge waren eher im mitteldeutschen Raum, in Leipzig, Wittenberg und Bad Dübau. Die beruflichen Anfänge von Volker Heinrich lagen zunächst in der Landwirtschaft, ehe das Studium an der Kirchenmusikhochschule in Dresden begann. Als Posauenwart des Kirchenbezirks und in den Kindersingwochen der Sächsischen Landeskirche engagierte er sich wie für die alte Musik und immer wieder für die Kinder und Jugendlichen. Ihre musikalischen Begabungen zu fördern lag ihm sehr am Herzen. Wir blicken dankbar auf elf Jahre Kirchen-

IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020

Telefon: 035844/8100

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:
Frau Kati Wenzel - Bürgermeisterin

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil:
Frau Stannek - Bürgerbüro,
Sekretariat Bürgermeisterin
Gemeinde Kurort Jonsdorf,
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Schriftlich:
Hanschur Druck
Gemeinde Kurort Jonsdorf

Satz/Druck: Hanschur Druck

Bankverb.: Gemeinde Kurort Jonsdorf

Kreditinstitut: Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz
IBAN: DE56 850 50100 3000 018300
SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Telefon 035841/37060

Schriftlich: Hanschur Druck
Hanschur & Suske OHG
Hauptstraße 71
02779 Großschönau

Verteilung: MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH
Zum See 5
02763 Zittau OT Pethau

Telefon: 03583/512425

Redaktionsschluss Ausgabe 02 / 2026: 15.02.2026

Erscheinungstag 28.02.2026

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

musik zurück, auf zahlreiche gemeinsame Gottesdienste, Konzerte und musikalische Projekte: **Wir danken Ihnen, Kantor Volker Heinrich, für Ihre wunderbare Arbeit von ganzem Herzen!** Es erfüllt uns mit großer Freude, dass er sich in Zukunft ehrenamtlich in der Kirchenmusik unserer Gemeinde einbringen wird, wenn auch nicht mehr in dem bisherigen Umfang. Das Lob Gottes ist das Rückgrat des Glaubens! Wir wünschen Kantor Volker Heinrich und seiner Familie einen gesegneten Ruhestand und alle Zeit Gottes Hilfe!

Der Kirchenvorstand und die Kirchgemeinde laden alle sehr herzlich ein, am 1. März 2026, 14.00 Uhr in Olbersdorf einen festlichen Gottesdienst zum offiziellen Abschied mit Kantor Volker Heinrich zu feiern! Anschließend soll es ein Kirchkaffee geben.

Fastentuch in der Kirche

Zwischen Aschermittwoch und Karsonnabend wird in der Jonsdorfer Kirche ein gerade neu entstehendes Fastentuch den Altar verdecken.

Bibelgespräch

Herzliche Einladung zu einer offenen Runde, in der gemeinsam Bibeltexte ins Gespräch gebracht werden! Dienstag, 3.2. und 24.2., jeweils 19.00 – 20.30 Uhr im Pfarrhaus.

Glaubenskurs „Credo-Espresso“ 26.2. – 1.3.2026

An den vier Tagen Ende Februar bis zum 1. März laden wir sehr herzliche zum Glaubenskurs ins Jonsdorfer Pfarrhaus und am Sonntag zum Gottesdienst in Olbersdorf ein. Wir wollen zu Glaubensthemen ins Gespräch kommen, ob als Vorbereitung für die Taufe oder zur Vertiefung des eigenen Glaubens oder weil sich Fragen ergeben haben. Für all das soll Platz sein – bei einem Espresso und guten Gesprächen!

Do., 26.2.	19.00 – 21.00 Uhr	im Pfarrhaus Jonsdorf
Fr., 27.2.	15.00 – 17.30 Uhr	im Pfarrhaus Jonsdorf
Sa., 28.2.	15.00 – 17.30 Uhr	im Pfarrhaus Jonsdorf
So., 1.3.	14.00 – 17.00 Uhr	im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf

Herzliche Einladung von Pfarrer Mai! Tel. 035844/70470
E-Mail: christian.mai@evlks.de

Pfarramt / Verwaltung / Friedhof

Jeden Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr im Jonsdorfer Pfarrhaus. Frau Krostack ist außerdem telefonisch zu erreichen: Tel. 70470 bzw. sie schreiben eine Email: andrea.krostack@evlks.de

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

*Im Namen von Kirchenvorstand und Ortsausschuss
Jonsdorf, Ihr Pfarrer **Christian Mai***

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:
mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:
anja.kasten@hanschur-druck.de

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



Vereine berichten

Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert



„Der Jonsdorfer Traditionsverein lädt ein:

Am 7. Februar 2026 ab 17.00 Uhr am Kurparkhäusel auf der Jonsdorfer Festwiese. Jeder der seinen abgeschmückten Weihnachtsbaum (Jahresendholz) dem Winterfeuer spenden möchte, erhält einen Glühwein gratis dafür. Wie immer gibt es auch Heißgetränke an unserer Winterbar. Kaltgetränke und etwas Essen gibt es natürlich auch, ebenso wie Musik. Wir freuen uns auf viele Gäste.

*Euer **Henry Förster**,*

Im Namen des Jonsdorfer Traditionsvereines.“



Jonsdorfer Adventskalender

Was den lebendigen Adventskalender mit der Kuchenfuhr verbindet

Der JoIA 2025 war – wie Klaus Richter in seinem Rückblick zur Kuchenfuhr im Gemeindeblatt November 2025 so schön zusammenfasst – ein Advent der Großzügigkeit und der Herzlichkeit, der freudigen und nachbarschaftlichen Begegnungen sowie – unsere Ergänzung für den JoIA – des gemeinsamen Singens.

Hochachtungsvoll sagen wir DANKESCHÖN für all die wunderbaren Türchenöffnungen, an denen sich so viele engagierte Gastgeber beteiligt haben!

Und ein DANKESCHÖN geht auch an alle, die sich in dieser Zeit wieder auf den Weg gemacht haben – dieses Mal sehr oft in Dunkelheit, bei Nebel und zeitweise starkem



Wind. Trotz mehrfachen Singens von „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ wollte sich einfach kein Winterwetter einstellen.

Es war auch wieder eine Adventszeit der Überraschungen: welch ungeahnte Kreativität in manchen unserer Mitbewohner steckt, was für eine schöne Gemeinschaft beim Vorbereiten vieler Kalendertürchen anzutreffen war und wie Filmaufnahmen dazu führen können, die vertraute Umgebung plötzlich mit anderen Augen und mit großem Stolz wahrzunehmen.

Wir können Klaus in seinem Rückblick nur zustimmen:

Dieser JolA 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, „wie stark wir Jonsdorfer sein können, wenn alle an einem Strang ziehen. Gemeinde, Bauhof, Vereine, Familien oder Einzelpersonen“ – gemeinsam haben wir eine Adventszeit erlebt, die verbindet. „So kann jeder Teil eines lebendigen Miteinanders sein.“

Wenn wir uns das immer wieder bewusst machen, können wir trotz aller Widrigkeiten und aktuellen Unsicherheiten unser Dorfleben aktiv und abwechslungsreich gestalten.

In diesem Sinne laden wir Sie bzw. euch ganz herzlich dazu ein, den nächsten JolA im Dezember 2026 (wieder) mitzugestalten!

Karin Hausmann für die IG JolA

Eishockey in Jonsdorf

Bei dieser Überschrift reiben sich viele Einheimische die Augen und denken „Es gibt kein Eishockey mehr“.

Doch diese Annahme ist nur bedingt richtig. Denn die neuen Pächter der Ice Arena Jonsdorf sind Spieler und Verantwortliche vom Team HC Gepardi Jablonec.



Diese wollen ihr Team in Jonsdorf etablieren und den Menschen in der Region sich vorstellen. Dazu suchten sie Kontakt zu ehemaligen Spielern des aufgelösten Vereins der Black Panther Jonsdorf.

Schnell war klar, dass diese eine Mix-Mannschaft auf die Beine stellen können. Es handelte sich dabei um Spieler, die entweder bei den Falken im Verein oder bei den Panthers aktiv waren.

Gepardi Jablonec spielt in der vierten tschechischen Liga, welche im Liberec-Kreis die Spiele abhalten.

Vor überraschenden 900 Besuchern trafen beide Teams am 27.12.2025 aufeinander. Schnell zeigten die Gepardi-Akteure um den ehemaligen NHL-Spieler Tomáš Plíhal wer Herr in der Arena ist.

Das Mix-Team Zittauer Gebirge steckte aber nicht auf und erarbeitete sich ebenfalls Chancen. Einige Spieler standen seit über einem Jahr mal wieder auf dem Eis.

Am Ende siegte das tschechische Team deutlich, dennoch sollten die Zuschauer Spaß gehabt haben!

Zum einen konnte man zeigen, was in der Region möglich ist und worauf sich Gepardi freuen kann. Zum anderen zeigte man, das Eishockey im Zittauer Gebirge weiterhin möglich sein kann! Unter welchen Bedingungen und Voraussetzungen steht zwar noch in den Sternen, aber es gibt Überlegungen, die in eine richtige Richtung gehen können.

Tony Kohl



© adamikarl / stock.adobe.com



Veranstaltungsplan – Februar 2026 –

Sonntag, 01.02.

- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche
11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** Eisarena

Montag, 02.02.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) ab Tourist-Info
18.45 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... Eisarena

Mittwoch, 04.02.

- 10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung mit Urlaubspfarrrer** Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622 Ausrüstung kann gestellt werden ab Tourist-Info
18.00 – 20.00 **After Work – Inline Skating** Eisarena

Samstag, 07.02.

- 16.00 – 22.00 **Späteislaufen mit Musik** Eisarena
17.00 **Winterfeuer im Kurpark Jonsdorf** Café im Kurpark

Sonntag, 08.02.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche
11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** Eisarena

**Öffnungszeiten der Eisarena
in den Winterferien (Sachsen)
Vom 09.02. – 22.02.2026
täglich von
11.00 – 17.00 Uhr geöffnet!**

Montag, 09.02.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) ab Tourist-Info
18.45 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... Eisarena

Mittwoch, 11.02.

- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag** Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... Weberstube

Donnerstag, 12.02.

- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Tanznachmittag** Hotel Gondelfahrt

Sonntag, 15.02.

- 10.00 **Evangelischer Gottesdienst** Olbersdorf

Montag, 16.02.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) ab Tourist-Info
18.45 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... Eisarena

Mittwoch, 18.02.

- 10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung mit Urlaubspfarrrer** Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0172 9097622 Ausrüstung kann gestellt werden ab Tourist-Info
15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag** Vielleicht wollten Sie schon immer mal spinnen... Weberstube

Sonntag, 22.02.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl** Kirche
14.00 – 17.00 **Live – Musik zur Kaffeezeit** Hotel Gondelfahrt

Montag, 23.02.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) ab Tourist-Info
18.45 **Training im Eisstocksport** Für Besucher und interessierte Sportfreunde... Eisarena

Samstag, 28.02.

- 15.00 – 17.30 **Familieneislaufen mit Kinderdisco** Eisarena
18.00 – 22.00 **Späteislaufen mit Musik** Eisarena

Sonntag, 01.03.

- 14.00 **Evangelischer Gottesdienst** Verabschiedung Kantor Heinrich Olbersdorf

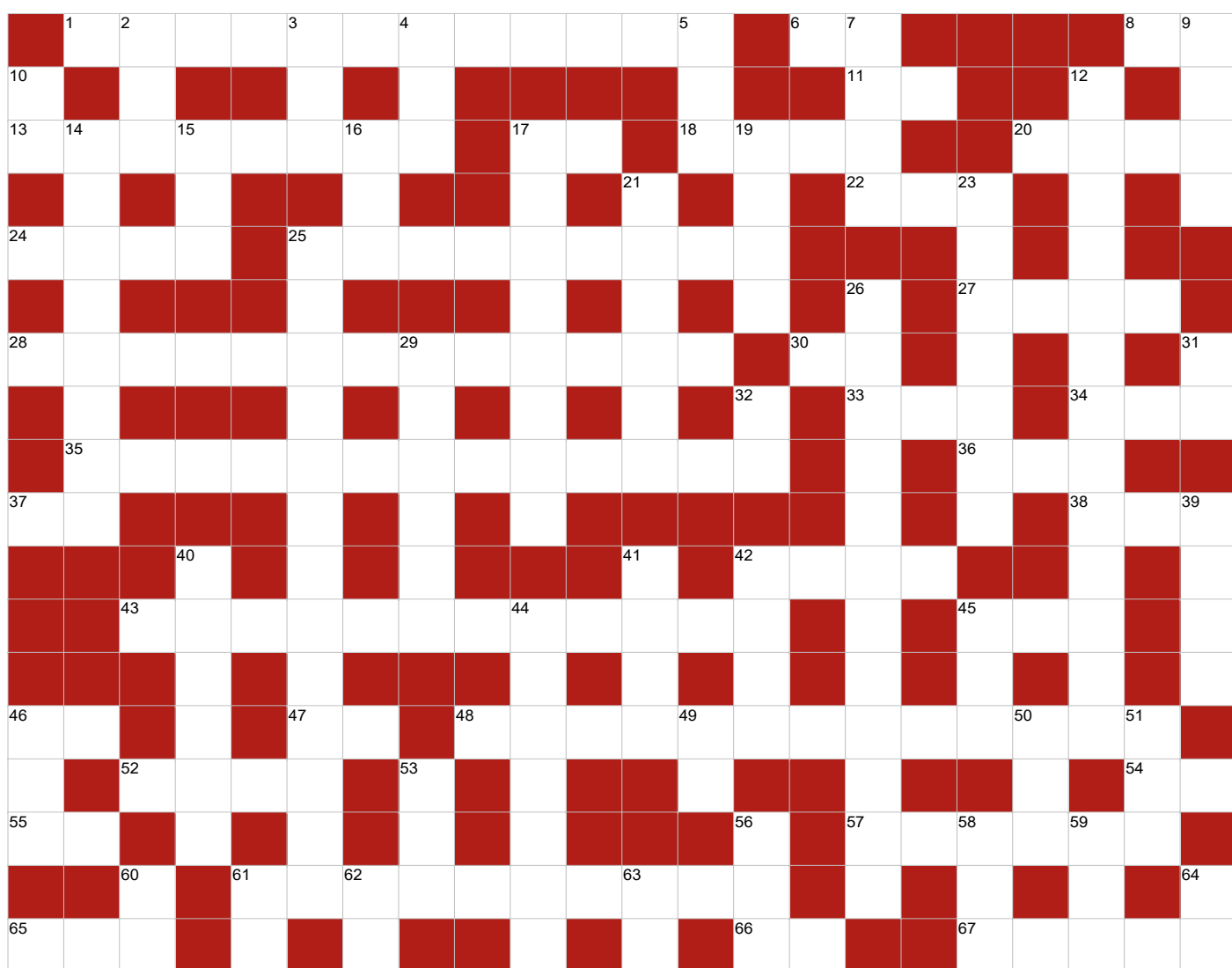
Montag, 02.03.

- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche mit Besichtigung der Steinbruchschmiede** (wetterabhängig) ab Tourist-Info

**Änderungen vorbehalten!
Weitere Veranstaltungen und
aktuelle Hinweise finden Sie unter:
[www.jonsdorf.de/service/
veranstaltungen](http://www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen)**



Rätselspaß



Waagerecht:

- 1 ugs.: Italiener
- 6 Kfz-Kz.: Spital an d. Drau/Kärnten
- 8 Ermahnung
- 11 Abk.: Rotes Kreuz, röm.-kath.
- 13 Wunsch
- 17 ital. Tonsilbe
- 18 syr. Stadt (auch Hamah)
- 20 Widerhall
- 22 engl. Abk.: koordinierte Weltzeit
- 24 Stern im "Pegasus"
- 25 Giftpflanze
- 27 europ. Währung, Gemeinschaftswährung
- 28 Folgen e. Tat
- 30 lat.: dich
- 33 türk. Titel
- 34 Figur in "Freischütz"/"Jonny sp.."
- 35 königlich
- 36 fries. männl. Vorname
- 37 Kfz-Kz.: Kempten/Allgäu
- 38 birman. Längenmaß
- 42 weibl. Vorname
- 43 Lebensunterhalt
- 45 Abk.: Compagnie
- 46 germ. Gott, Bruder v. Odin
- 47 Kfz-Kz.: Celler

48 Gegenüberstellung

- 52 bibl. Riese im AT
- 54 Kfz-Kz.: Kassel, Krams
- 55 Abk.: evangelisch
- 57 ägypt. Politiker (Gamal Abd el-)*1918 +1970
- 61 männl. Vorname
- 65 Abk.: Internat. Motorradsport-Verband
- 66 Abk.: Intelligenzquotient
- 67 jap. Birne, Apfelbirne

Senkrecht:

- 2 Kosmos
- 3 lat.: Bronze
- 4 Abk.: Madame
- 5 unverfeinert
- 7 malai. Boot, Schiff
- 9 iran. Stadt/Mazandaran
- 10 Kfz-Kz.: Lüneburg
- 12 Flughafen v. Moskau
- 14 Verkäuferlös
- 15 männl. Vorname, 1. Westdt. im All (Vorname)
- 16 ostchin. Stadt
- 17 österr. Schach-WM (Wilhelm)*1836 +1900
- 19 1 Trillionstel Teil
- 21 engl.: z. Wohl!

23 e. d. 7 Hügel v. Rom 51 m

- 25 Genießer
- 26 Vergehen
- 29 Unzufriedenheit ausdrücken
- 31 Kfz-Kz.: Höxter
- 32 Abk.: Technische Hochschule
- 39 Figur in "Schwarzwaldmädel"
- 40 Mandant
- 41 Schlechtwetterzone
- 42 männl. Vorname
- 44 antike kleinasiat. Ldsch.
- 45 Wunde
- 46 techn. Prüfzeichen Abk.
- 49 intern. Kfz-Kz.: Libanon
- 50 engl.: es ist
- 51 Abk.: norw. Krone
- 53 bevor
- 56 böser ind. Dämon
- 58 germ. Göttin d. Gerechtigkeit
- 59 Musikknote
- 60 Kfz-Kz.: Schmalkalden-Meiningen
- 61 Kfz-Kz.: Feldkirchen
- 62 Abk.: informeller Mitarbeiter
- 63 Kennung, Identität
- 64 Kfz-Kz.: Wiesbaden

Geschäftswelt



**Das Herzliche
Betreuungsteam
GmbH**

**Ihr Häuslicher
Pflegedienst**

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau




Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote
für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

Sie suchen eine Hausverwaltung?
*Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 **info@drthi.de**

**Altenpflegeheim
„Wichernhaus“**
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwlz.de



**Diakonie
Löbau-Zittau**

- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage



TAG DER AUSBILDUNG

am Klinikum Oberlausitzer Bergland

Blut abnehmen, Arm schienen, Blutgruppe bestimmen
oder den Röntgenblick bekommen? Das und vieles
mehr erwartet dich zum *Tag der Ausbildung*.

Komm vorbei, teste dich und dein Wissen
und finde deine Berufung.

Zeugnis druckfrisch in der Tasche?
Brings mit und deine Bewerbung auch: unsere
Personal-Abteilung freut sich auf dich.

28.02.26

STANDORT ZITTAU 10–15 Uhr

www.gravuren-selbst-gestalten.de